GENERATIONEN-

übergreifendes Wohnprojekt



Auf dem Grundstück eines ehemaligen Bauerngehöfts in einem Stadtteil von Coburg soll ein gemeinschaftliches Wohnprojekt mittels Neubau von insgesamt 17 Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von ca, 1.312 m² in drei Bauabschnitten entstehen. Das Bestandsgebäude ist dabei als Gemeinschaftsgebäude vorgesehen.

Nun wird der erste Bauabschnitt verwirklicht. Ein Einzelhaus mit integrierter Einliegerwohnung entsteht.

Das Besondere:



In Coburg - Stadtteil Scheurfeld wird ab Mitte März ein baubiologisch und nachhaltiges Wohnhaus in Holz, Strohballen und Lehm realisiert. Die Bauart mit regionalen und kreislauffähigen Materialien soll als Blaupause zur Umsetzung der restlichen 15 Wohneinheiten dienen.

Perspektive:

Den (Wohn-) Bedürfnissen der heutigen Zeit gerecht werden!

Das Projekt bietet 17 Wohnungen in verschiedenen Größen an (50 m², 65 m², 75 m², 90 m², 140 m²), die von Interessenten bzw. zukünftigen Projektbewohnern gekauft oder gemietet werden.



Kaufoption:

Für nähere Informationen sowie bei Kaufinteresse einer Wohnungseinheit im Wohn-Projekt-Hausland melden Sie sich bitte unter info@projekt-hausland.de

Baustellenbegehung:

Für Interessierte bieten wir in regelmäßigen Abständen in Absprache mit den Architekten und Firmen Baustellenbegehungen an. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter info@aw-gollub.de

PROJEKT HAUSLAND

Wohnen, wie es uns gefällt!



Übersicht Gesamtkonzept: Wüstenahorner Straße

Kurzbeschreibung:

Das Wohnprojekt soll die Grundlage für ein gemeinschaftliches, generationenübergreifendes, sozial gemischtes und interkulturelles Wohnen für ca. 25 - 30 Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Coburg - Scheuerfeld werden.

Die Menschen in diesem Projekt möchten mit ihren unterschiedlichen Lebenserfahrungen und Kompetenzen das Miteinander positiv gestalten.

Eckdaten Grundstück/ Planung:

Grundstücksgröße: 8.243 m²

Planungsstand: Pläne und Baugenehmigungen vorhanden für 17 behindertengerechte Wohneinheiten (3 Geschosse) mit Nebenanlagen und Aussenanlagen/ Permakulturdesign

Bauabschnitt (BA)/ Wohneinheit (WE)/ Wohnfläche: (BA I) Einzelhaus mit Eiliegerwohnung: ca. 187 m² (2 WE) (BA II + BA III) Mehrfamilienhaus: ca. 1.125 m² (15WE) Insges. **17** Wohneinheiten mit ca. **1.312 m²** Wohnfläche



Baugrundstück

BAUBIOLOGIE/ NACHHALTIGKEIT Neubau mit Holz, Strohballen und Lehm



Perspektive Neubau Einzelhaus

Einzelhaus mit Einliegerwohnung

Effizienzhaus 40 NH* QNG - Plus Grundfläche: ca. 136 m² Wohnfläche: ca. 187m² (EG- OG) Planung/ Ausführung: Architekturwerkstatt Gollub

Warum genau also Stroh- und Lehm?

Stroh ist ein regional verfügbarer, jährlich nachwachsender ökologischer Baustoff. Bei der Getreideernte fallen Strohballen sozusagen als "Abfallprodukt" an. Mit ihm lassen sich behagliche, hochwärmegedämmte, umweltfreundliche Gebäude erstellen. Durch eine direkte Verputzung der Strohballen mit Lehm im Innenbereich entstehen wohngesunde Räume mit einem hervorragenden Raumklima.

Wir bauen auf Fakten.

- ✓ Schadstofffrei: Stroh, Holz und Lehm sind natürliche Baustoffe, die in ihrer Kombination keine chemische Behandlung benötigen. Dazu nimmt Lehm Schadstoffe, die sich in der Luft befinden, auf und hat damit eine reinigende Wirkung.
- ✓ Gesundes Raumklima: Stroh und Lehm haben die Fähigkeit, Feuchtigkeit aufzunehmen und wieder abzugeben, Lehm kann aufgrund seiner grobporigen Oberfläche Feuchtigkeit besonders gut regulieren.
- ✓ Wärmeschutz und Schallschutz: Aufgrund ihrer Masse bieten Stroh und Lehm einen hohen sommerlichen Wärmeschutz und können gute Schalldämmwerte erzielen.